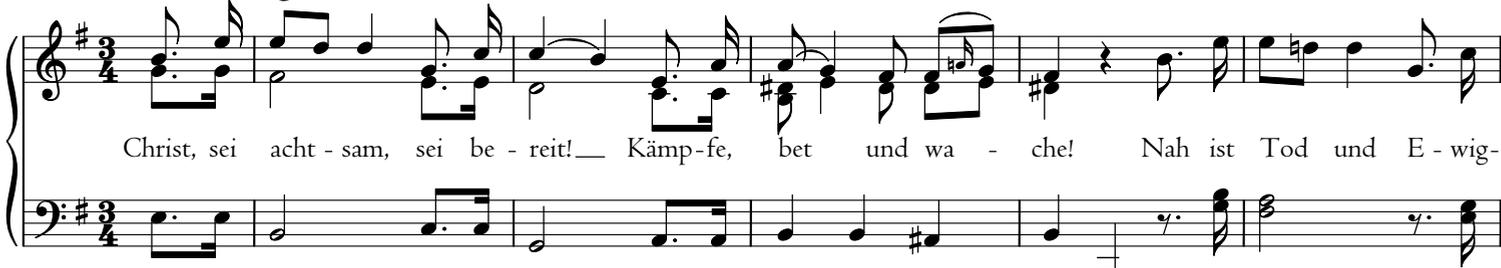


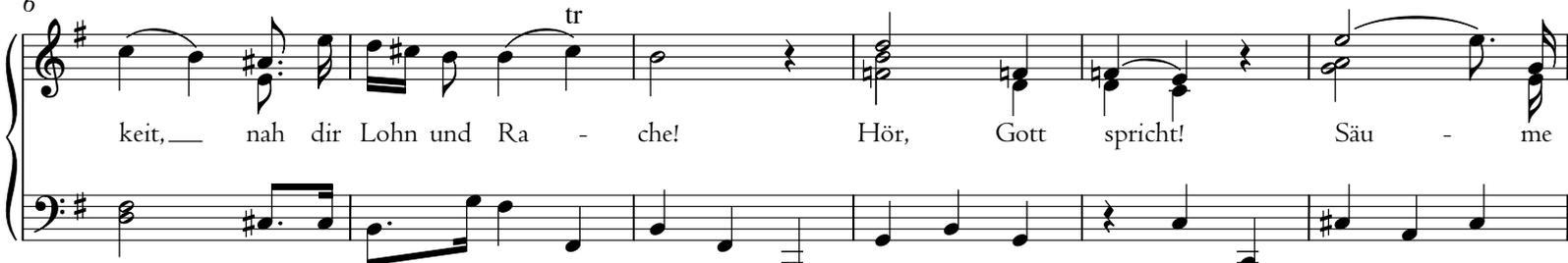
Beschleunigung der Buße

Nicht zu langsam

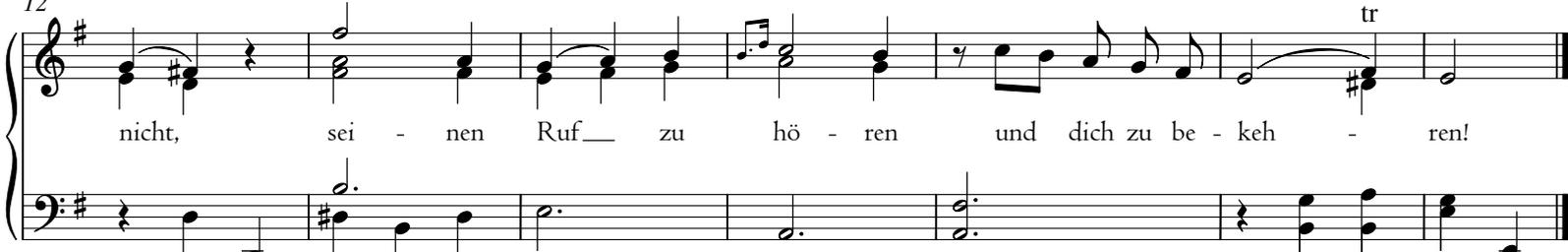
Wq 197/12

54. 

Christ, sei acht - sam, sei be - reit! — Kämp - fe, bet und wa - che! Nah ist Tod und E - wig -

6 

keit, — nah dir Lohn und Ra - che! Hör, Gott spricht! Säu - me

12 

nicht, sei - nen Ruf — zu hö - ren und dich zu be - keh - ren!

1. Christ, sei achtsam, sei bereit!
Kämpfe, bet und wache!
Nah ist Tod und Ewigkeit,
nah dir Lohn und Rache!
Hör, Gott spricht!
Säume nicht,
seinen Ruf zu hören
und dich zu bekehren!
2. Noch tönt nicht zum Weltgericht
der Posaune Stimme.
Noch bebt dieser Erdball nicht
vor des Richters Stimme.
Aber bald,
hör, erschallt
Gottes Ruf: Zur Erden
sollst du wieder werden!
3. Kommt nun, ehe du's gedacht,
unter Sünd und Freuden
deines Lebens letzte Nacht,
was wirst du dann leiden,
wenn dein Herz,
von dem Schmerz
deiner Schuld zerrissen,
wird verzagen müssen.
4. Wenn vor deinem Antlitz sich
jede Sünd enthüllet,
wenn dann jede, jede dich
ganz mit Graun erfüllet;
dich nichts dann
stärken kann,
keine deiner Freuden:
Was wirst du dann leiden!
5. Ach, wie bang um Trost und Ruh
an des Grabes Stufen,
nah dem Untergang wirst du
dann vergebens rufen:
Rette, Gott,
mich vom Tod!
Höre, Vater! Richter!
Schöpfer und Vernichter!
6. Noch, noch wandelst du, o Christ,
auf des Lebens Pfade,
nah zu deiner Rettung ist
dir des Ew'gen Gnade.
Eil ihr zu,
dass du Ruh
für dein Herz empfindest
und Vergebung findest!